

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 16.04.2023 für die 16. Kalenderwoche 2023,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	3
NASA wählt drei Astronauten für die Artemis-Mission aus	1	Neuer OVV bei HV P29 Sigmaringen	3
INSPIRE.Sat 7 Start steht bevor	2	Aus den Nachbardistrikten	3
Sonder-Event HS4A - Sicherheit für alle Menschen - der IARU	2	Einladung zum Frühjahrsfeldtag und 40Jahre Ortsverband Pfullendorf A48	3
Amateur Radio Software Award für GridTracker-Software	2	Was sonst noch interessiert	4
Aktuelles	3	Extrem seltenes Ereignis: Hellster Gammablitz aller Zeiten gibt Rätsel auf	4
Hamnet-Zugang per VPN – Hilfe zur Einrichtung am FUNK.TAG am Stand B5	3	Auszüge aus dem DX-MB KW 16	5
Meldungen aus dem Distrikt	3	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 15.04.2023	5
		Termine	6

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

NASA wählt drei Astronauten für die Artemis-Mission aus

Die NASA und die kanadische Raumfahrtagentur CSA haben die vier Astronauten bekanntgegeben, die im Rahmen der Artemis II Mission den Mond umrunden werden. Es handelt sich um die erste bemannte Mission auf dem Weg der NASA zu einer langfristigen Präsenz auf dem Mond. Die Behörden gaben die Besatzungsmitglieder am 3. April während einer Veranstaltung auf dem Ellington Field in der Nähe des Johnson Space Center der NASA in Houston bekannt. Die Besatzung ist wie folgt besetzt: Commander Reid Wiseman, KF5LKT, Pilot Victor Glover, KI5BKC, Missionsspezialistin Christina Hammock Koch und Missionsspezialist Jeremy Hansen, KF5LKV. Sie werden als Team zusammenarbeiten, um während des Flugtests eine Reihe von ehrgeizigen Demonstrationen vorzunehmen. Der Artemis-II-Flug ist für November 2024 geplant und ist für

etwa zehn Tage angesetzt. Darüber berichtet die AMSAT mit Verweis auf die NASA.

INSPIRE.Sat 7 Start steht bevor

Der Start des Satelliten INSPIRE-Sat 7 ist für den 14. April um 06:48 UTC mit der SpaceX Transporter 7 Mission geplant. Der Satellit INSPIRE-Sat 7 ist ein Projekt der Universität Versailles Saint-Quentin en Yvelines aus Frankreich. Er fungiert als Demonstrator zur Erprobung neuer Techniken, darunter die Erprobung von miniaturisierten Fernerkundungssensoren, die für die Mehrpunktbeobachtung wesentlicher Klimavariablen und der Ionosphäre genutzt werden können. Weiterhin soll er Studenten an die Satellitentechnik heranführen. INSPIRE-Sat 7 sendet auf 435,200 MHz Telemetriedaten mit BPSK-Modus/G3RUH 9600 Baud. Weiterhin fliegt ein FM-Transponder mit einem Uplink auf 145,830 MHz und einem Downlink auf 435,200 MHz mit. Der Transponder soll voraussichtlich zwei Mal im Monat aktiv sein, je nach Leistungsbudget des Satelliten. Zum Empfang der Telemetrie wurde die Software KissTool für Windows und Linux entwickelt [1]. Darüber berichtet der AMSAT News Service.

[1] Linux: <https://site.amsat-f.org/download/118791/?tmstv=1680945385>, Windows: <https://site.amsat-f.org/download/118784/?tmstv=1680945385>

Sonder-Event HS4A - Sicherheit für alle Menschen - der IARU

Die IARU freut sich, den 98. Jahrestag ihrer Gründung und den Weltamateurfunktag am 18. April mit einer Sonderveranstaltung zur Förderung der Initiative "Sicherheit für alle Menschen", auf Englisch abgekürzt HS4A, der Vereinten Nationen zu begehen. "Wir hoffen, dass Sie während des Zeitraums vom 11. bis 25. April Sonderstationen aktivieren werden, um die Feierlichkeiten zu unterstützen", erklärt der Stellvertretende IARU-Sekretär Dave Sumner, K1ZZ. Wenn Sie planen, eine oder mehrere Stationen für den Weltamateurfunktag/HS4A zu betreiben, tragen Sie diese gern auf der eigens dafür eingerichteten Webseite ein [2]. Die Webseite wurde vom ICT-Department der IARU-Region 2 und der Youth Task Force der IARU-Region 1 aufgesetzt. Hier ist das Verfahren zum Eintragen von Informationen: Klicken Sie auf Registrieren und geben Sie die erforderlichen grundlegenden Kontaktinformationen an. Klicken Sie dann auf Teilnehmen und stimmen Sie jeder der sechs Regeln zu, die Ihnen angezeigt werden. Markieren Sie "Ich akzeptiere diese Regeln" und klicken Sie auf "Weiter". Klicken Sie nun auf "Weiter als <Ihr Name>". Sie brauchen die Kontaktinformationen nicht erneut einzugeben. Wählen Sie "Eine neue Station registrieren" und geben Sie die erforderlichen Informationen ein. Die Beschreibung der Station - mindestens 200 Zeichen - kann fast alles sein, was im Sinne des Mottos "Sicherheit für alle Menschen" für Sie bedeutet, wer der Sponsor Ihrer Station ist, usw. Für weitere Informationen über den Weltamateurfunktag und die Aktion HS4A besuchen Sie bitte die IARU-Webseite [3]. Darüber berichtet der stellvertretende IARU-Sekretär Dave Sumner, K1ZZ.

[2] <https://hs4a.iaru.org>

[3] <https://www.iaru.org/on-the-air/world-amateur-radio-day/>

Amateur Radio Software Award für GridTracker-Software

Der Amateur Radio Software Award geht dieses Jahr an Stephen "Tag" Loomis, N0TTL, und das GridTracker-Team für die Entwicklung der gleichnamigen Software. GridTracker ist ein kostenloses Programm [4] für Windows, MacOS und Linux, das WSJT-X- und digitale QSOs in Echtzeit auf einer Weltkarte visualisiert. Darüber berichtet Claus Niesen, AE0S, vom Amateur Radio Software Award Committee. Er verweist auf eine ausführlichere Pressemitteilung in englischer Sprache mit weiteren Informationen [5].

Der Amateur Radio Software Award ist eine internationale Auszeichnung für Software-Projekte, die im Sinne des Amateurfunks entwickelt wurden. Innovative, freie und offene Software soll mit der Auszeichnung gefördert werden. Die Preisträger der vergangenen Jahre waren: 2022 David Rowe, VK5DGR, für seinen OpenSource Sprachcodec "Codec2", 2021 Jordan Sherer, KN4CRD, für die Entwicklung von JS8Call und 2020 Anthony Good, K3NG, für einen Arduino CW Keyer.

[4] <https://gridtracker.org/>

[5] <https://arsaward.com/>

Aktuelles

Hamnet-Zugang per VPN – Hilfe zur Einrichtung am FUNK.TAG am Stand B5

Die IP-Koordination DL stellt für Funkamateure eine neue VPN-Lösung zur Einwahl in das Hamnet über das Internet vor. Sie wird in deutscher und englischer Sprache unter der Webseite vpn.hc.r1.ampr.org beschrieben. Zunächst muss man sich als Funkamateur auf der Webseite authentifizieren (als Mitglied des DARC oder als Teilnehmer des ARRL Logbook of the World Programms) und kann anschließend seine persönlichen Login-Daten abrufen.

Es stehen Anleitungen für verschiedene Endgeräte (PCs, Handys, Router) zur Verfügung. Zum Einsatz kommt das IKEv2/IPSec-Protokoll (weitere Methoden sind geplant). Am FUNK.TAG 2023 bietet die IP-Koordination DL Hilfestellung zur Einrichtung auf mobilen Endgeräten bzw. Notebooks am Stand B5 an. DARC-Mitglieder sollten ihre Logindaten zur Hand haben. Die neue Lösung wird die alte VPN-Lösung von DBØFHN ersetzen. Es ist geplant in den kommenden Monaten den VPN-Zugang an DBØFHN stillzulegen. Die IP-Koordination DL bedankt sich herzlich bei Michael, DL1BFF, für die Unterstützung beim Realisieren dieses Dienstes.

Für das Team der IP-Koordination DL, Jann Traschewski, DG8NGN

Meldungen aus dem Distrikt

Liegen nicht vor

Meldungen aus den Ortsverbänden

Neuer OVV bei HV P29 Sigmaringen

Es schreibt Hansjörg, DL4GAJ: Wir haben einen neuen OVV. DO7MLS Michael. Hier ein Bericht vom OV-Abend mit Wahl: Nach der Begrüßung durch Claus wurde die Jahreshauptversammlung eröffnet. Zuerst wurde die Beschlußfähigkeit geprüft. Anschließend wurde der Schriftführer und Wahlleiter gewählt. Es gab jeweils einen Vorschlag Edgar DL2GBG als Wahlleiter und Willi DD1GS als Schriftführer. Die Wahl wurde von den „Betroffenen“ akzeptiert und angenommen. Zunächst kam der Tätigkeitsbericht von unserem OVV Claus. Der komplette Bericht kann über folgenden Link gelesen werden.

[6] <https://www.darc.de/der-club/distrikte/P/ortsverbaende/29>

Aus den Nachbardistrikten

Einladung zum Frühjahrsfeldtag und 40Jahre Ortsverband Pfullendorf A48

Einladung zum Frühjahrsfeldtag mit Jubiläumsfeier 40 Jahre Ortsverband Pfullendorf A48. Hans Schempp Lindenstrasse 8a 88630 Pfullendorf Email: DG8GAA@DARC.de Tel.:07552/7869 An alle Funkamateure Freunde des A48 40 Jahre Amateurfunk Ortsverband A48 Pfullendorf Wir haben einen Grund zum Feiern, und laden Euch Mitglieder, Funkamateure und Freunde des A48 am Samstag den 20. Mai 2023 zu unserer Jubiläumsfeier in einem geschlossenen Carport auf unserem Feldtaggelände ein. Veranstaltungsort: Hofgut Sigg, 88630 Pfullendorf , Kleinstadelhofen 2 (GPS-Koordinaten N47,8822 0009.2870) (N47.52.932 [...]). Im Link kommt ihr zur kompletten Einladung.

[7] http://amateurfunk-oberschwaben.de/a48-pfullendorf/einladung-zum-fruehjahrsfeldtag-und-40jahre-ortsverband-pfullendorf-a48_8559/

Was sonst noch interessiert

Extrem seltenes Ereignis: Hellster Gammablitz aller Zeiten gibt Rätsel auf

Anfang Oktober 2022 traf zwar nur kurz, aber dafür gewaltig Gammastrahlung unsere Erde. Nur alle paar Tausend Jahre dürfte ein derart starker Gammablitz den Planeten treffen, vermuten Forschende. Üblicherweise gehen solche Blitze auf den Zusammenbruch von Sternen zurück. Doch nach solchen Spuren wurde vergeblich gesucht. Und nun?

Vor 1,9 Milliarden Jahren gab es in einer weit entfernten Galaxie ein besonderes Ereignis. Dabei freigesetzte hochenergetische Gammastrahlung traf am 9. Oktober 2022 auf die Erde - es war der stärkste Gammablitz, der je registriert wurde. Nahezu zeitgleich lösten die beiden Weltraumteleskope Fermi und Swift automatisch Alarm aus.

In aller Welt begannen Astronominnen und Astronomen, ihre Fernrohre auf den Ursprungsort der kosmischen Katastrophe auszurichten. Im Fachblatt "Astrophysical Journal Letters" präsentieren jetzt mehrere Teams die Ergebnisse ihrer Beobachtungen: Der hellste Gammablitz aller Zeiten bleibt rätselhaft, es fand sich keine Spur eines explodierten Sterns.

Von Anfang an sei dieser Gammablitz seltsam gewesen, erinnert sich Maia Willems vom Swift-Team: "Er war viel zu hell, deshalb dachte ich zunächst, es müsse etwas anderes sein." Doch da auch Fermi und weitere Observatorien den Strahlungsausbruch registriert hatten, wurde rasch klar: GRB 221009A - so die offizielle Bezeichnung - war der stärkste je registrierte Gammablitz. Aufgrund der enormen Helligkeit vermuteten die Forschenden zunächst, es handele sich um eine Explosion innerhalb unserer Milchstraße, vielleicht nur einige Zehntausend Lichtjahre entfernt.

Gammablitz als extrem seltenes Ereignis

Doch die Messungen der verschiedenen astronomischen Instrumente zeigten rasch, das sich die Ursache des Gammablitzes in viel größerer Entfernung befand, in einer etwa 1,9 Milliarden Lichtjahre entfernten Galaxie. Und damit war klar: Die auslösende Explosion musste gewaltig sein, damit der Blitz noch aus dieser Distanz am irdischen Himmel derart hell aufleuchten konnte. Zudem musste die Gammastrahlung eng gebündelt Richtung Erde ausgerichtet gewesen sein.

Damit ist GRB 221009A ein extrem seltenes Ereignis - nur alle paar Tausend Jahre dürfte ein derart starker Gammablitz die Erde treffen, schätzt Alicia Rouco Escorial von der europäischen Raumfahrtbehörde Esa: "Wir hatten also extremes Glück, ein solches Ereignis zu erleben."

Astrophysiker vermuten zwei unterschiedliche Ursachen für Gammablitze. Kurze [Blitze](#), die weniger als zwei Sekunden andauern, werden durch den Zusammenbruch eines alten, sehr massereichen Sterns ausgelöst. Dabei entsteht ein Schwarzes Loch. Zu längeren Blitze kommt es dagegen bei der Verschmelzung von zwei Neutronensternen oder Schwarzen Löchern, wobei zusätzlich Gravitationswellen ausgelöst werden. Der Gammablitz vom 8. Oktober 2022 gehörte zur ersten Kategorie - er war kurz und es wurden keine Gravitationswellen registriert.

Ob Sauerstoff oder Eisen, Silizium oder Gold: Die Vielfalt der Elemente verdanken wir einzig dem Werden und Vergehen der Sterne. Denn erst im Inneren dieser kosmischen Öfen und durch ihren Tod entstand die große Fülle all jener Substanzen, aus denen unser Planet aufgebaut ist – und alles, was auf ihm existiert

In beiden Fällen schießt ein Teil der Explosionsenergie unter anderem als Gammastrahlung eng gebündelt ins All hinaus. Nur wenn ein solches Strahlungsbündel die Erde trifft, registrieren die Astronomen einen Gammablitz und erhalten so Kunde von der fernen kosmischen Katastrophe. Berechnungen zeigen, dass GRB 221009A insgesamt ein Gigawatt Energie in die obere Atmosphäre transportierte - und damit die Ionosphäre kurz zum Aufleuchten brachte.

Ganz ähnlich brachte der Schauer aus Gammastrahlen auch zwanzig Staubwolken innerhalb der Milchstraße zum Aufleuchten - eine Gelegenheit für die Astrophysiker, deren Beschaffenheit zu untersuchen. Wie Beobachtungen mit dem europäischen Weltraumteleskop XMM-Newton zeigen, besteht der Staub in diesen Wolken überwiegend aus Graphit.

Nachglühen der Explosion immer noch sichtbar

Die Astronomen beobachten jetzt, ein halbes Jahr nach dem Ereignis, immer noch regelmäßig die Ursprungsregion des Gammablitzes. Denn das Nachglühen der Explosion ist immer noch sichtbar, und das aufgrund der Stärke des Blitzes vermutlich noch für lange Zeit. "Wir werden das Nachglühen noch jahrelang sehen", erklärt Volodymyr Savchenko von der Universität Genf. Über die Beobachtungen des Nachglühens hoffen die Forscher der Ursache der Explosion doch noch auf die Spur zu kommen. (Aus Geo vom 3.4.23)

[8]<https://www.geo.de/wissen/weltall/hellster-gammablitz-aller-zeiten-gibt-raetsel-auf-33343038.html>

Auszüge aus dem DX-MB KW 16

5X, UGANDA: Eddy, OE3SEU, der mit seinem Wohnmobil in Afrika unterwegs ist, ist jetzt in Uganda und hat dort das Rufzeichen 5XA1J bekommen. Eddy ist mit einem IC-7000 und einem 20 m langen Draht in der Luft. Manchmal arbeitet es auch über den Satelliten QO-100. Die Aufenthaltsdauer in Uganda ist unbekannt. Er bestätigt die Verbindungen über LoTW.

FR, REUNION ISLAND: Thierry, FY4JI, wird bis 23.04. nur in SSB auf 40m bis 10m unter QRV sein. QSL via EA5GL

HZ, SAUDI ARABIA: Noch bis zum 18.04. ist das Rufzeichen HZ1WARD zum World Amateur Radio Day in der Luft. QSL via HZ1SAR.

VP9, BERMUDA ISLANDS: Paul, G4BKI, wird noch bis 26.04. unter dem Rufzeichen VP9KF auf 80m bis 10m nur in CW QRV sein. QSL via G4BKI.

V3, STANN CREEK / TOLEDO DISTRICT group: Vom 17. bis 23.04. wird Art, NN7A, unter dem Rufzeichen V31JZ von South Water Caye Island in Belize QRV sein. QSL via NN7A.

ZA, ALBANIA: Burkhard, DL3KZA, ist noch bis 17.04. unter dem Rufzeichen ZA/DL3KZA in FT8 auf 40m bis 10m QRV. QSL via Homecall. (Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 15.04.2023

FUNKWETTER & VORHERSAGE - Kommt das Sonnenmaximum früher?

Die Sonnenaktivität bewegte sich in der zurückliegenden Woche zwischen 136 und 171 Fluxeinheiten, Tendenz steigend. Auch war das Erdmagnetfeld überwiegend ruhig, so dass wir gute Ausbreitungsbedingungen beobachten konnten. Allerdings machen sich zunehmend die sommerlichen Bedingungen spürbar. Die MUF3000 erreicht mittags immer seltener Werte oberhalb 28 MHz. Das heißt, dass wir stabile DX-Bedingungen tagsüber vor allem auf 15, 17 und 20 m vorfinden. Nachts liefern 40 und 30 m die besten DX-Signale. Bei ruhiger Geomagnetik sind auch 80 und 160 m für DX offen, allerdings nimmt die Länge der Nacht von Woche zu Woche spürbar ab. Auf der anderen Seite ist der Verlauf der MUF flacher und die maximal nutzbare Frequenz in der Nacht steigt nun über die Wochen an, so dass bald 20 m durchgehend geöffnet sein wird. 10 m öffnet nur noch sporadisch, dafür nehmen auf diesem Band die Sporadic E-Ereignisse zu.

Aber es gibt noch eine gute Nachricht: Das Sonnenmaximum kommt - vielleicht schon in diesem Jahr. Neue Forschungsergebnisse sagen das Maximum der Sonnenfleckaktivität für Ende 2023 oder Anfang 2024 voraus, ein ganzes Jahr früher als bisherige Prognosen. Diese Vorhersage deckt sich mit der Beobachtung eines Ereignisses, das gerade stattfindet. Das globale Magnetfeld der Sonne ist dabei, umzuschlagen. Dies geschieht bei jedem Sonnenzyklus rund um den Höhepunkt. Magnetfelder in der Nähe der Sonnenpole schwächen sich zunächst ab, wechseln das Vorzeichen und beginnen danach in der entgegengesetzten Richtung wieder zu wachsen. Wissenschaftliche Messungen bestätigen inzwischen, dass diese Abschwächung bereits im Gange ist und die polaren Magnetfelder wahrscheinlich schon in wenigen Monaten den Nullpunkt erreichen. Dieser

Nulldurchgang geht dem eigentlichen Maximum der Sonnenfleckenzahl um 6 bis 12 Monate voraus. Somit dürfen wir auf den Winter 2023/2024 besonders gespannt sein.

Auf der sichtbaren Sonnenscheibe befinden sich aktuell neun Sonnenfleckenregionen mit einfachen bis komplexen magnetischen Konfigurationen. Die Geschwindigkeit des Sonnenwindes liegt auf Hintergrundniveau. Erdgerichtete CMEs wurden nicht beobachtet. Die Geomagnetik ist ruhig bis angeregt, das Flare-Risiko mäßig. Am Wochenende könnte der solare Flux noch auf bis zu 180 Einheiten ansteigen, für die kommende Woche sind 160 bis 170 Einheiten vorhergesagt. Das Erdmagnetfeld bleibt auch die kommenden Tage weiterhin überwiegend ruhig, mit vereinzelt Perioden von k 3 bis 4.

Stets einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL

Hier das aktuelle Funkwetter:

SFI171	SN153	KIEL A10	K(3H)2	SWS360	BZ-2
BT6	HPI31	DCX-18			

Termine

Distrikt und Bund

23.-25.06.2023	Ham-Radio Friedrichshafen
08.-10.09.2023	UKW-Tagung
16.09.2023	Flohmarkt Biberach

OV / Veranstaltungen

April

20.04.	OV Esslingen, P02 erklärt“	Vortrag „Ausbreitungsbedingungen einfach
20.04.	OV Heidenheim, P04	Afu-Info-Abend VHS Gerstetten
21.04.	OV Albstadt, P34	Mitgliederversammlung mit Wahlen
28.04.	OV Balingen, P30	Jahresausflug zum SWR
28.04.	OV Ermstal, P31	Vortrag über DB0PLZ

Mai

01.05.	OV Leonberg, P24	Mai-Ausflug
04.05.	OV Stuttgart, P11	Mitgliederversammlung
05.05.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
12.05.	OV Leonberg, P24	Mitgliederversammlung
13.05.	OV Leonberg, P24	Techniktag
13.05.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
17.05.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch

Juni

01.06.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
02.06.	OV Ulm, P14	Mitgliederversammlung
09.06.	OV Leonberg, P24	Vortrag „Blitzschutz“
10.06.	OV Balingen, P30	Grillfest
12.06.	OV Virtuelles Württemberg, P62	Mitgliederversammlung mit Wahlen
17.06.	OV Ermstal, P31	Sommerfest
17.06.	OV Sindelfingen, P42	Sommerfieldday

Juli

06.07.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
--------	-------------------	----------

07.07.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
08.-11.06.	OV Heidenheim, P04	Fieldday
15.07.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
19.07.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
29.-30.09.	OV Leonberg, P24	Fieldday
August		
03.08.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
04.08.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
10.08.	OV Kirchheim/Teck, P35	Grillfest
14.08.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
18.08.	OV Tübingen, P12	Sommerferienprogramm Tübingen
September		
01.09.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
02.09.	OV Tübingen, P12	Sommerferienprogramm Dußlingen
02.-03.09	OV Stuttgart, P11	SSB Fieldday Rappenhof, Leonberg
07.09.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
08.-10.09.	OV Sigmaringen, P29	Fieldday Horen Hütte
16.09.	OV Leonberg, P24	Herbstfest
16.09.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
20.09.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
Oktober		
05.10.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
06.10.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
09.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
21.10.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
22.10.	OV Leonberg, P24	Gründungsfest
November		
02.11.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
03.11.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
15.11.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
18.11.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
Dezember		
01.12.	OV Nürtingen, P08	Weihnachtsfest
01.12.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
03.12.	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung
07.12.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
11.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
14.12.	OV Tübingen, P12	Weihnachtsfest
16.12.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
31.12.	OV Balingen, P30	Jahresausklang

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Erhard, DB2TU.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.